

## **Wolfgang Baasch:**

### **„Mixed Pickles“ bleiben unverzichtbar!**

*Die Landesregierung will die landesweite Vernetzungs- und Koordinationstätigkeit für Mädchen und Frauen mit Behinderung „Mixed Pickles“ streichen! Dazu erklärt der sozialpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:*

Die Landesregierung bedroht die Arbeitsfähigkeit von Mixed Pickles. Mixed Pickles leistet seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche und landesweit hoch geschätzte Arbeit in der Beratung und Unterstützung von Mädchen und Frauen mit Behinderung. Diese Tätigkeit wurde bisher mit 20.000 Euro durch die Landesregierung gefördert. Diese Förderung soll nach den Plänen der Landesregierung komplett gestrichen werden.

Gleichzeitig will die Landesregierung aber nicht auf die Förderung von Aktivitäten im Bereich der Mädchen und Frauen mit Behinderung verzichten und plant, mit einem finanziell geringeren Ansatz für die Tätigkeit eine Frauenberatungsstelle in Kiel zu beauftragen. Dies ist nicht zu akzeptieren. In Lübeck wird eine erfolgreiche und anerkannte Arbeit in der Vernetzung und Koordination von Mädchen und Frauen mit Behinderung zerstört, um sie in kleinem Format in Kiel wieder aufzubauen.

Die Arbeit und Erfahrungen von Mixed Pickles in der Jugendhilfe, in der Beratung und Unterstützung von Mädchen und Frauen mit Behinderung, sowie in der landesweiten Vernetzung und Koordination von Aktivitäten darf nicht leichtfertig durch die Landesregierung in Frage gestellt werden. Die Arbeit von Mixed Pickles ist unverzichtbar, gerade wenn es darum geht, die Teilhabe von Mädchen und Frauen mit Behinderung zu stärken.